UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

30. Nordischer Klang in Greifswald startet digital ins Jubiläumsjahr

Universität Greifswald, 07.05.2021

Pandemiebedingt startet der 30. Nordische Klang heute in Form eines Online-Festivals. Bis zum 22. Mai wird mit digitalen Lesungen, Kolloquien und Konzerten ein virtuelles Festivalprogramm geboten. Insgesamt stehen acht digitale Veranstaltungen zur Verfügung, die durch Aktionen, Interviews und Konzertaufnahmen aus den vergangenen 30 Jahren auf den Social-Media-Kanälen des Festivals ergänzt werden und so zusammen ein buntes Online-Angebot bilden. Das Online-Programm ist kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich.

Zu Beginn wird heute um 19 Uhr ein kurzer Film zum 30. Jubiläum des Nordischen Klangs als Videopremiere auf dem YouTube-Kanal des Festivals ausgestrahlt. Neben Interviewsequenzen mit dem Festivalleiter Prof. Dr. Marko Pantermöller und dem Künstlerischem Leiter Dr. Frithjof Strauß sowie weiteren Organisator*innen wird es darin Rückblicke auf die vielseitige Festivalgeschichte, Videogrüße von Bands der vergangenen Jahre und einen Ausblick auf das Programm im Sommer geben. Der Film wird auch auf der Webseite www.nordischerklang.de sowie den Festival-Kanälen bei Facebook, Instagram und Twitter eingebunden sein.

Neben einem **Literaturwissenschaftlichen Kolloquium** zur Ästhetik des nordischen Protestantismus (10.5.) wird es einen Erzählvormittag mit der Kindersachbuchautorin **Maja Nielsen** (12.5.) zu den Wikingern sowie eine Lesung mit dem Historiker **Bernd Wegner** (20.5.) zur Kulturgeschichte Finnlands geben. Mit einem literarischen Videogruß wird die neuerschienene studentische Anthologie der **Neuen Nordischen Novellen** vorgestellt. In vorab aufgezeichneten Videogesprächen unterhalten sich Autor*innen und Übersetzer*innen über die Kurzgeschichten und den Übersetzungsprozess. Mit Wyborg ist eine Stadt im Programm vertreten, zu der die Universitäts- und Hansestadt Greifswald seit 2018 eine freundschaftliche Beziehung unterhält. Bei einem Kennlernabend (11.5.) wird Historiker **Robert Schweitzer** einen Einblick in die bewegte deutsche und finnische Geschichte der heute russischen Stadt geben. Anschließend werden ein Kurzfilm zu deutschen Spuren in der Stadt und musikalische Beiträge der Folkloregruppe **Veresk** die Veranstaltung abrunden. Ein musikalischer Videogruß der beiden Greifswalder Musiker*innen **Jacoba Arekhi** (Sopran) und **Johann Putensen** (Klavier) mit schwedischen Kunstliedern soll am 13.5. veröffentlicht werden. In Kooperation mit dem Filmclub Casablanca wird am 17.5. der schwedisch-georgische Spielfilm **"Als wir tanzten"** (2019) gezeigt und somit auch das cineastische Festivalerlebnis in die heimischen Wohnzimmer transportiert. Das Online-Programm kann hier eingesehen werden.

Gemeinsam mit Ministerpra?sidentin Manuela Schwesig hat der finnische Minister für nordische Zusammenarbeit und Gleichstellung Thomas Blomqvist die Schirmherrschaft des diesjährigen Nordischen Klangs übernommen. Eine Vielzahl der ursprünglich für Mai geplanten Konzerte soll im Rahmen von Open-Air-Veranstaltungen an zwei Wochenenden im Juli (23.-25.7.21) und August (20.-22.8.21) stattfinden. Erwartet werden dann unter anderem Suistamon Sähkö (FI), Sousou & Maher Cissoko (SE/SG), das Camilla Granlien Trio (NO), Rímur (IS/DE), Blonde Bass (DK), das Karmen Rõivassepp Quartett (EE/DK) und viele weitere. Die traditionelle feierliche Eröffnung soll als Festveranstaltung anlässlich des 30. Festivaljubila?ums am 21. August mit Antti Paalanen (FI) als musikalischem Act im Theater Vorpommern in Greifswald nachgeholt werden.

Bildmaterial für die Presseberichterstattung ist hier verfügbar. Alle Informationen zum Festival gibt es online unter www.nordischerklang.de oder als News auch auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram, Twitter sowie auf dem YouTube-Kanal oder via Newsletter. Auf dem festivaleigenen Spotify-Kanal gibt es einen Vorgeschmack auf das Musikprogramm der Sommer-Open-Airs.

Quelle
Medieninformation des Nordischen Klangs, 07.05.2021

Ansprechpartner
David Engh-Bongers
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Nordischer Klang e. V.
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3616
presse-nokl obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de